

## Weg-Wort vom 24. August 2021

Wir wünschen Ihnen einen guten und gesegneten Tag!  
Die Seelsorger und Seelsorgerin der Bahnhofkirche

*Das Weg-Wort –  
Werktagsgedanken aus der Bahnhofkirche Zürich*

Bahnhofkirche  
Postfach, 8021 Zürich  
Tel. 044 211 42 42  
info@bahnhofkirche.ch  
www.bahnhofkirche.ch  
PC 87-330962-2

### Ohne Warum

An der Bescheidenheit scheiden sich die Geister. Für die einen gilt sie als die Tugend, sich selbst nicht so wichtig zu nehmen und sich nicht in den Vordergrund zu drängen. Andere wollen sich nicht selbst beschränken und halten es mit dem Sprichwort «Bescheidenheit ist eine Zier, doch besser lebt sich's ohne ihr». Wieder andere interpretieren Bescheidenheit als eine Art Angstreaktion der Menschen, die davor zurückschrecken, sich voll und ganz zu zeigen und auszuleben, was in ihnen steckt. Und manch kluger Zeitgenosse versteht sie als diplomatische Haltung, um Neidreaktionen zu vermeiden.

Wenn wir in die Evangelien schauen, scheinen wir widersprüchliche Hinweise zu erhalten. Einmal sagt Jesus in der Bergpredigt, man solle sein Licht nicht unter den Scheffel stellen. Und wir lesen an anderer Stelle, dass wir sagen sollen: «Wir sind unnütze Knechte; wir haben nur unsere Schuldigkeit getan.»

Möglicherweise kann uns der schlesische Mystiker Johannes Scheffler, eher bekannt als Angelus Silesius, weiterhelfen. In einem seiner vielen treffenden Sinnsprüche dichtet er:

Die Ros ist ohn Warum,  
sie blühet, weil sie blühet.  
Sie acht nicht ihrer selbst,  
fragt nicht, ob man sie siehet.

Hier entdecke ich etwas Erstaunliches:  
Es spricht nichts dagegen, vollständig  
zu erblühen ohne mich in irgendeiner  
Weise zurücknehmen zu müssen. Mei-



Bild von Erika Varga auf Pixabay

ne Fähigkeiten sind Gottesgaben, die ins Spiel kommen wollen. Dafür muss ich mich nicht selbst grösser und andere kleiner machen. Sind die Absichten rein, dann können wir uns leicht und ohne Neid an den Stärken der anderen mitfreuen. Die Rose des Mystikers bringt wunderbar auf den Punkt, was sich die göttliche Liebe für uns Menschen wünscht.